

11 ■ Weggis

«I ne Sommervogel verwandelt»

17 ■ Vitznau

Fest auf dem Boden

26 ■ Gersau

Musikalische Reise

Ökologisch in die Zukunft investieren

■ Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Alters- und Pflegeheim Weggis mit der Korporation Weggis

Die alten Seewasserleitungen für die Energiezufuhr im Alterszentrum Hofmatt müssen demnächst saniert werden. Neu setzt man auf den von der Korporation geplanten Wärmeverbund mit Seewassergewinnung und hat kürzlich die Zusammenarbeit vertraglich unterzeichnet.

Text und Foto: Ruth Buser-Scheurer

Pro Jahr beträgt der Energieverbrauch im Alterszentrum Hofmatt 723'000 kWh. 70 Prozent davon wird aus dem See gewonnen, 26 Prozent durch Öl abgedeckt und vier Prozent liefern die Solarpanels auf dem Zentrumsdach. Nun sind die Seewasserleitungen in die Jahre gekommen und mussten wiederholt repariert werden. Eine definitive Lösung/Sanierung ist somit unumgänglich.

Nachdem die Korporation Weggis in den nächsten Jahren 5,6 Mio. Franken in das Projekt «aus Seewasser Wärme gewinnen» investiert und damit das Dorfzentrum von Weggis mit Seewasser-Energie versorgen will, hat sich der Stiftungsrat des Alters- und Pflegeheims Weggis entschlossen, sich anzuschliessen.

Die Weichen für die Zukunft gestellt
Im Anschluss an die Stiftungsrats-Sitzung vom 19. April 2017



Vertragsunterzeichnung zwischen Kurt Krienbühl, Kassier, und Urs Heppner, Präsident der Stiftung Alters- und Pflegeheim Weggis (v.l.) mit Monika Hofmann, Säckelmeisterin, und Thomas Lottenbach, Präsident der Korporation Weggis.

traf man sich mit dem Korporationsrat Weggis um die Zusammenarbeit zu besiegeln, respektive den Vertrag zu unterzeichnen. Eingangs stellte Präsident Urs Heppner den Stiftungsrat des Alters- und Pflegeheims Weggis kurz vor und erklärte, warum man sich für ein Zusammengehen mit der Korporation entschieden hat. Neben dem klaren Bekenntnis «Wir stehen zur Alternativenergie», sieht er auch finanzielle Vorteile. Der bisherige Betrieb mittels alter Leitungen schlug in der Rechnung mit jährlich 16'000 Franken zu Buche. Durch das Mitmachen beim Wärmeverbund rechnet man zukünftig mit Kosten von 13'314 Franken pro Jahr.

Weg von der Ölabhängigkeit mit den unsteten Preisen hin zu alter-

nativer Energie lautet der Slogan von Thomas Lottenbach und seiner Korporationscrew. Der Präsident erinnerte an die Erfolgsgeschichte der von der Korporation im Weiher lancierten Holzsplitzelheizung, welche schon nach vier Jahren schwarze Zahlen schrieb. Nun möchte man mittels einer Wärmepumpe Energie aus dem Seewasser gewinnen und damit die CO²-Belastung in Weggis weiter reduzieren. Säckelmeisterin Monika Hofmann informierte die Stiftungsräte und Zentrumsleiter Alfons Röthlin über die finanziellen Aspekte. Das neue Seewasserpumpwerk wird im Verlauf dieses Sommers beim Seeleis realisiert und sieht (unterirdisch) insgesamt vier Pumpen mit einer Leistung von je 800 kWh vor. In einem ers-

ten Schritt werden vorerst deren zwei realisiert. Verwalter Josef Küttel zeigte, welche Gebiete man mit diesem ersten Schritt abdecken kann. Darunter ist auch das Alterszentrum Hofmatt, welches von der Korporation per 1. Dezember 2017 via Anergienetz mit Kaltwasser versorgt wird um damit die hauseigene Wärmepumpe zu speisen. Mittels Ringleitung zirkuliert das Wasser und braucht somit weniger Energie, respektive die Energiezufuhr ist dadurch effizienter. Läuft alles planmässig, könnte der Start auch schon einen Monat früher erfolgen.

Gemäss Josef Küttel besteht die Möglichkeit, dass die Kapazitäten in absehbarer Zeit vom Alterszentrum aus auf weitere Gebiete erweitert werden können.

Frühling Trends
JETZT PROFITIER PREISE
bis 29. April 2017

RIESEN
M Ö B E L
MÖBEL • BODENBELÄGE • VORHÄNGE

SCHWYZERSTRASSE 26
6440 BRUNNEN
041 820 18 76
www.moebel-riesen.ch

KRIEGER IMMOBILIEN

Ausgesuchte Objekte.

Seestrasse 14 6353 Weggis
041 780 01 11 www.krieger-immobilien.ch